

Bewegungsmel der

Allgemeines

christoph.etzlstorfer@jku.a

Am 14. Jänner wird der RSC heindl OÖ die nächste Generalversammlung abhalten. Laut Statuten ist unser Verein alle drei Jahre dazu verpflichtet, und die letzte war im Jänner 2006. Alle Mitglieder werden dafür selbstverständlich eine Einladung erhalten.

Das abgelaufene Jahr war sehr ereignisreich mit den Paralympics in Peking als Höhepunkt. Im nächsten Jahr wird es für Rugby- und Tischtennispieler eine Europameisterschaft sowie für die Handbiker eine Weltmeisterschaft geben.

Es sind zwar noch einige Wochen bis Weihnachten, aber ich möchte allen Lesern schon jetzt frohe Weihnachten und ein gutes und erfolgreiches Jahr 2009 wünschen.

Ein Bewegungsmelder meldet Bewegungen. Dieser hier meldet Bewegungen von Sportlern und Funktionären des RSC heindl OÖ.

Der Bewegungsmelder ist das Informationsblatt des RSC heindl OÖ und wird Mitgliedern und Freunden des Vereins per email zugesendet. Berichte und Beiträge sind jederzeit willkommen.

ZVR Nummer 570570582

Jahresabschlussfeier

christoph.etzlstorfer@jku.at



Am 14. November fand im Gasthof Stockinger in Ansfelden die Jahresabschlussfeier des RSC heindl OÖ statt. Etwa 50 Vereinsmitglieder und Angehörige waren gekommen.

Der Hauptprogrammpunkt war der Jahresbericht, indem ich neben einem ausführlichen Rückblick auf die Paralympics in Peking auch

von den übrigen sportlichen Aktivitäten berichtete.



Darunter fielen zb. der Sieg bei der österr. Meisterschaft im Rollstuhlruby gerade eine Woche davor, die Nachwuchsprobleme im Basketball, der Ausflug unserer Jugendgruppe in die "freie Wildbahn" in die Fussgängerzone, aber auch die dreitägige Handbiketour von Gerhard Hochmayr, die vielen Erfolge unserer Tischtennispieler oder die nicht ganz ernstzu-

nehmenden sensationellen archäologischen Funde zu Rollstuhlbasketball.



Während des Essens und danach beim gemütlichen Beisammensein waren noch Bilder und Filme aus dem vergangenen Jahr, aber auch aus lange vergangenen Zeiten zu sehen.



50 Jahre OÖBSV (Oberösterreichischer Behindertensportverband)

christoph.etzlstorfer@jku.at

Der OÖBSV feierte am 10. Oktober im Festsaal der Linz AG in Beisein von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, der Landtagsabgeordneten Präsidentin Theresia Kiesl und Vera Lischka, Landessportdirektor Bgm. Alfred Hartl sowie zahlreicher Gratulanten aus Politik und Sport sein 50-jähriges Bestandsjubiläum. In seiner Festansprache hob der Landeshauptmann den hohen Stellenwert des Behindertensports in Oberösterreich hervor und sprach seine Hochachtung und Wertschätzung für die erbrachten

Leistungen des Verbandes und seiner Sportler aus. Gemeinsam mit Anne-Maria Neubauer von Ö3 hatte ich die Ehre, durch das Programm zu führen. Die kulturelle Umrahmung der Feier wurde von integrativen Gruppen (Jonglage aus dem Institut St. Pius, Djembro - eine Trommelgruppe mit Blinden und Sehenden, sowie der BSV BBRZ Musi) gestaltet. Im Beisein von Sepp Loisinger, Geschäftsführender Vizepräsident des Österreichischen Behindertensportverbandes (ÖBSV), sowie Dr. Georg Kukla, Präsident des Oberösterreichischen Behindertensportverbandes, wurden die WM- und Paralympics-Teilnehmer des heurigen Jahres geehrt.



v.l.n.r. Gerhard Kübelböck, Moderatorin Anne-Maria Neubauer, Dr. Christoph Etzelstorfer, LH Dr. Josef Pühringer, Ehrenobfrau Milli Schwarz, Präsident Dr. Georg Kukla, Sonja Königseder



Die Geehrten:

v.l.n.r. hinten: Manfred Gattringer, Günter Däschill, Johann Wieser, Michael Trnka, Dr. Georg Kukla

v.l.n.r. vorne: Dr. Christoph Etzelstorfer, Hans Ruep, Egon Kramminger, GF ÖBSV-VP Sepp Loisinger

Ausflug auf den Linzer Hauptplatz

Bericht von Stefanie Hummer



Am Dienstag, den 1. Juli 2008 fand der traditionelle Abschluss des Rollitrainings statt. Wie jedes Jahr fahren wir zunächst mit den „Öffies“ bis zum „Blumauerplatz“ und von dort ging es zum Linzer Hauptplatz.



Mit dem folgenden „Rollimarsch“ wollte Günter nicht nur Testen was wir in den vergangenen Monaten gelernt und geübt haben, sondern auch sehen ob sich wirklich jeder ein großes Eis verdient.



Aber alles von Anfang an...

Um 15:45 trafen sich Jenny, Jan, Martin, Birgit, Günter und ich am Parkplatz des Kinderdorfes St. Isidor. Als Erstes wurden wir aufgeteilt, weil bei den Bussen nur zwei Rollis pro Fahrt zugelassen werden. Jan und ich fuhren als Erstes gemeinsam mit seiner Mama Margit los. Nach einer ca. 15 Minütigen Fahrt kamen wir am „Blumauerplatz“ an. Jan und ich mussten noch einige Zeit auf unsere Kollegen und Trainer warten, weil diese den nächsten Bus versäumt hatten. Als diese endlich eingetroffen waren ging es entlang der Landstraße richtung Hauptplatz.



Nach einer ca. 20 Minütigen Fahrt, bei der auch noch Janette zu uns stoßte, erreichten wir den Linzer Hauptplatz, wo unsere Mütter, Judith und Edith bereits auf uns warteten. Ich glaube manche von uns waren froh endlich angekommen zu sein, denn trotz der großen Mithilfe unser Trainer war es für den Einen oder Anderen doch ziemlich anstrengend. Dennoch war es für manche eine neue Erfahrung und für alle eine tolle Sache! Mit einer gemütlichen Runde, bei der sich jeder einen riesen Eisbecher gönnte, ging das Rollitrainingjahr 2007/2008 zu Ende.



Danke an Günter, Birgit und Janette, die uns auch in diesem Jahr wieder tatkräftig unterstützt haben, neues zu lernen und gelerntes zu festigen!

Badminton

christoph.etzlstorfer@jku.at



Am 17. Oktober fand in der Plus City in Linz ein Badminton-Turnier als Benefiz-Aktion für die Sporthilfe statt. Neben bekannten oberösterreichischen aktuellen und früheren Sportlern wie unter anderen Clemens Doppler (Beach Volleyball), Christian Perthaler (Eishockey Black Wings), Vera Lischka (Schwimmen), Lisi Klopff (Volleyball) waren auch Thomas Geier-

spichler (Rollstuhlmarathon Gold in Peking) und ich vertreten. Zur besten Einkaufszeit am Freitag nachmittag konnten wir vor viel Publikum unsere "Badmintonkünste" zeigen. Immerhin brachten wir den Ball bis zu drei Mal hin und her! :-). Bei der Sache stand ganz eindeutig der Spass im Vordergrund, für die Sporthilfe brachte der Nachmittag 2000 Euro für den Badmintonnachwuchs.



Plohe Bilder

TT - Seniorenturnier in Kufstein

Ruep Hans

Am 18. Oktober 08 fand in Kufstein das TT - Seniorenturnier, das erst mal „Viktor Slana TT - Gedächtnisturnier“ lautete, statt.



Vom RSC heindl OÖ war Pöttinger Alfred (Meggenhofen) und Ruep Hans (Weißkirchen) am Start.

Insgesamt nahmen 5 Sportlerinnen und 8 Sportler aus 6 Bundesländer (Burgenland, Oberösterreich, Niederösterreich, Salzburg, Tirol und Wien) teil. Es wurde ein offener Bewerb, ein Doppelbewerb und ein Mixbewerb ausgetragen. Gestartet wurde mit dem offenen Bewerb, der in 2 Gruppen gespielt wurde, wo

dann die jeweils Gruppenersten und Gruppenzweiten um den Turniersieg kämpften. Ich gewann meine Gruppe und spielte gegen den Tiroler Smarrazzo um den Einzug ins Finale das ich mit 3:1 verlor. Im Spiel um Platz 3 konnte ich den Tiroler Rangger mit 3:0 besiegen. Pöttinger belegte Platz 6.



Den Doppelbewerb spielte ich mit Pöttinger und wir konnten hier uns die Bronzemedaille sichern.

Den Mixbewerb bestritt Pöttinger mit der Tirolerin Kirchmair Gabi und sie belegten den 1. Platz.

Mit der Siegerehrung und bei einem gemütlichen Abendessen im Gasthof Schachtnerhof endete das Turnier.

Österreichische Staatsmeisterschaft und Österreichische B-Meisterschaft TT-Mannschaft für Rollstuhlfahrer 2008 / 09

Ruep Hans
Vom 04.10. bis 05.10.08 fand in Wien der Herbstdurchgang der ÖSTM und ÖBM – Mannschaft TT für Rollstuhlfahrer statt. Bei der ÖSTM kämpften Kramminger Egon, Ruep Hans und Hochrathner Leo, der nach langer verletzungsbedingter Pause wieder in das Wettkampfgeschehen eingriff, um Punkte.

ÖSTM:

Insgesamt waren 6 Mannschaften (Steiermark 1, Burgenland, Steiermark 2, Oberösterreich 1, Niederösterreich 1 und Niederösterreich 2) am Start. In einem spannenden Spiel konnte nach langer Zeit wieder einmal das Team Steiermark 1 von Burgenland besiegt werden und sicherten sich den 1. Platz mit (Saiger, Schöndorfer,

Starl, Sutter) vor STMK 1 mit (Fink, Mandl , Unger). Rang 3 ging an OÖ 1 vor STMK 2 (Dollmann, Ivic Mile, Marath). Den 5. Platz belegte NÖ 1 (Mader, Frank, Vevera, Wolfgang) vor NÖ 2 mit (Desch, Ivic Thomas, Zottel Wolfgang) und Tirol 1 die nicht am Start waren.

In der Einzelrangliste im Herbst führt Unger Günter (STMK) vor Fink Harald (STMK) und Kramminger. Ruep ist 7 und Hochrathner belegt Rang 15.

ÖBM:

In der ÖBM spielten Entholzer Josef, Erlinger Josef und Piatkowski Marc.

Bei der ÖBM spielten 7 Mannschaften (Oberösterreich 2, Tirol 2, Tirol 3, Niederösterreich 4, Wien 1, und Wien 2. Tirol 2 mit (Ploner, Buchner, Engensteiner) belegten vor OÖ 2 (Entholzer, Erlinger, Piatkowski) den 1. Platz. Rang 3 ging an das Team NÖ 3 (Angelli, Bierbamer, Kreuzer, Prager, Scharf) vor Wien 1 (Breitenecker, Großberger, Schmid) und Tirol 3 (Kreidl, Krimbacher). Den 6. Platz belegte NÖ 4 mit (Eder, Garstenauer, Hauck, Loibl, Zottel Ulrike) vor Wien 2 mit (Haselbrunner, Ratzinger und Seybert).

In der Einzelrangliste ist Erlinger auf Platz 3 vor Entholzer der 4 ist und Piatkowski belegt den 6. Rang.

Die nächste ÖSTM und ÖBM findet im Frühjahr im Burgenland statt.

Österr. Meisterschaft Rugby

Andreas Füreder



Plohe_Esther Bilder

8.11.2008 Auf der Gugl in Linz findet die Herbstrunde der Österreichischen Staatsmeis-



terschaft in Rollstuhlrugby statt. Teilnehmende Mannschaften sind:

Rugby Bulls (Salzburg)

Steirische Eichen

Four Aces (Niederösterreich)

Upper Austria

Das Eröffnungsspiel bestreiten wir gegen die Mannschaft aus Salzburg um 11 Uhr. Sofort nach einem druckvollen Beginn können wir mit der „1. Linie“ einen komfortablen Vorsprung im ersten Viertel herausspielen, der im weiteren Spielverlauf immer weiter anwächst. Dadurch kommen alle Spieler unserer Mannschaft ausreichend zum Einsatz und jeder bekommt die Möglichkeit, seinen Beitrag zum Ergebnis zu leisten. Lediglich im vierten Viertel kommt es zu kleinen Konzentrationsfehlern, die aber am Endergebnis nichts mehr ändern und wir gewinnen diese Partie mit 53:23.

Während den folgenden beiden Spiele (Four Aces – Steirische Eichen und Rugby Bulls – Four Aces) können wir uns am Buffet stärken, das hervorragend von Richard Koller organisiert wurde.

Als Abschlussspiel des Tages treffen wir auf die Steirischen Eichen, die uns einige Nüsse zu knacken geben. Wir geben zwar die Führung von Anfang an nicht aus der Hand, aber Max ist mit der Leistung besonders beim Verteidigen nicht zufrieden. Dennoch kommen auch dies-

mal wieder alle Spieler zum Einsatz und wir gewinnen auch diese Partie mit 46:29

Den Abend verbringen einige unserer Spieler noch im Gasthaus Stockinger und bereiten sich noch geistig auf das für den nächsten Tag angesetzte Entscheidungsspiel vor.



Plohe_Esther Bilder

9.11.2008 An diesem Sonntag stehen zwei Spiele auf dem Programm, die über die endgültige Platzierung in der Staatsmeisterschaft entscheiden. Zum Auftakt spielen die Steirischen Eichen gegen die Rugby Bulls, die sich mit 55:28 geschlagen geben müssen.

Erwähnenswert ist, dass bereits lange vor Beginn unseres Spiels alle Spieler pünktlich erschienen sind! Um 11:30 beginnt dann das Match gegen die Four Aces aus Niederösterreich. Bruno gewinnt den Aufwurf und wirft den Ball ideal in den freien Raum vor Christ-

oph, der unbedrängt nach einigen Sekunden den ersten Punkt erzielt. Danach gibt es eine technisch bedingte Pause, die die Uhr auf der Anzeigetafel nicht in den Griff zu bekommen ist. (Eine mobile Matchuhr wäre überlegenswert!) Mit umgekehrter Zeitmessung kann dann das Spiel fortgesetzt werden und mit Druck von Beginn an können wir auch diesmal einen Vorsprung herausarbeiten, der bis zur Pause auf zehn Punkte anwächst. Auch diesmal können wieder alle spielen, zeitweise mit der gesamten „2. Linie“, unterstützt von einem aus dem Waldviertel angereisten lautstarken Fanclub. In einem durchwegs fehlerlosen Spiel können wir den Vorsprung weiter langsam ausbauen und gewinnen mit 54:33 um einen Punkt zu hoch als vom Trainer vorgegeben.

Ich bedanke mich bei allen Spielern (Bruno Bosnjak, Christoph Ettlstorfer, Reinhold Felhofer, Hannes Körner, Fritz Leitner, Max Stroblmair und Christian Wagner), bei den Betreuern und allen Helfern (vor allem im Buffet) für ein tolles und erfolgreiches Wochenende. Und vielleicht schaffen wir ja diesmal eine Meisterfeier.

1. Curling Schnupperkurs in Traun

Rene Schwarz

Am 03.11.2008 fand in der Eissporthalle Traun der 1. OÖ Rollstuhl-Curling Schnupperkurs statt. Vom Curlingclub Traun insbesondere Boris Seidl und vom ÖCV Fr. Katja Weißer instruierten 6 Leute aus OÖ, die den 1. Schnupperkurs absolvierten.



Nach einer kurzen Taktischen Besprechung und

Einführung ging's sofort aufs Eis, wo wir herzlichst von den Mitgliedern des Clubs in Empfang genommen wurden. Wir, Ablinger Walter, Weinmayr Martin, Höglinger Alexander, Prommegger Dominik, Nösterer Christina und ich, waren zwar leider nur eine kleine Gruppe vom RSC, versuchten sofort den 20kg schweren Curlingstein über die 40m Bahn zu "curlen". Der Stein wird mittels einer Stange so angeschoben, dass er sich drehend in Richtung eines Kreises bewegt. Es wird abwechselnd Team A gegen Team B gecurlt, wobei jeder Spieler 2 Steine zur Verfügung hat. Ein "Skipper", der Taktiker, zeigt den Mitspielern an, wohin der Curlingstein platziert werden soll.



Der Skipper muss dann am Ende eines "Ends" seine beiden Steine noch platzieren. Jeder Rollstuhlfahrer wird von einem anderen gehalten, damit er am Eis beim anschieben des Steines nicht wegrutscht. Gewonnen hat die Mannschaft, deren Steine näher am Mittelkreis zum stehen kommen, als der beste Stein des Gegners. Es gibt keine Klassifizierung und jeder, der im Alltag auf einen Rollstuhl angewiesen ist, kann im Team dabei sein. Es wird zusätzlich nur im Mixed-Team gespielt, was eine Eingliederung von Frauen im Sport fördert. Ein Team besteht aus 4 Spielern.

Der Spaß steht momentan noch im Vordergrund, aber es wird daran gearbeitet, Curling einer breiten Masse zugänglich zu machen. Wer Interesse daran hat, sollte sich bitte bei Rene

Schwarz melden. Wir werden voraussichtlich alle 2-3 Wochen jeweils Montags beim Curlingclub Traun mittrainieren. Natürlich ist es auch möglich gegen Fußgänger anzutreten um sich mit den Nichtbehinderten zu messen.



Benefizturnier in Ried

Domink Prommegger

Am Samstag den 08.11.2008 fand in Ried im Bundesschulzentrum ein Rollstuhlbasketball-Turnier statt. An den Start gingen 4 Schülermannschaften verstärkt durch einige Sieler aus Salzburg, die Rolling Bones des VSV Attnang und die Rebound Warriors. Veranstalter waren 2 Schülerinnen die diese Veranstaltung als Maturaprojekt organisierten.



Bei den ersten Matches lernten die nicht gehbehinderten Mitglieder in den Teams den Umgang mit dem Basketballrollstuhl und nach jedem gewonnenen Match stieg die Motivation. Mit der Motivation stieg auch die Leistung und die Anfängermannschaften kämpften tapfer um den Sieg. Am Ende siegte doch die jahrelange Er-

fahrung mit dem Rollstuhl und als Gruppensieger der beiden Gruppen gingen die Mannschaften des VSV Attnag und des RSC heindl OÖ hervor. Diese beiden Mannschaften gingen auch als Sieger aus der Zwischenrunde hervor und so standen sich als klare Favoriten in diesem Turnier die Rebound Warriors und die Rolling Bones gegenüber.



Das Finalspiel war sehr spannend da der Punkteunterschied der beiden Mannschaften sehr klein war. Beim Schlusspfiff lagen die Rebound Warriors knapp vor den Rolling Bones und die Rebound Warriors, die leider nur mit drei Spielern angereist waren und so als Verstärkung Schüler der HAK Ried bekamen, gingen als Sieger vom Platz.



Den Gewinnern wurde persönlich ein Pokal vom Direktor der HAK Ried überreicht und der Top-Scorer der Rebound Warriors, Alex Höglinger, freute sich über ein Fass Bier.

Mit den Einnahmen aus Buffet und Tombolapreisen wurde für die Rolling Bones ein Basketballrollstuhl gesponsert. Gesamt war es ein gelungenes Ereignis, nur

schade dass die Zuschauerzahl nicht all zu groß war.

2 x Gold, 3 Silber und 1 Bronzemedaille bei den Tischtennisstaatsmeisterschaften in Lustenau

Text: Ruep Hans / Fotos: Franz Baldauf
Bei der ÖSTM -TT die in Lustenau stattfanden, waren Entholzer Josef, Erlinger Josef, Kramminger Egon, Piatkowski Marc und Ruep Hans am Start. Insgesamt konnten 2 Staatsmeistertitel, 3 Silber und 1 Bronzemedaille geholt werden.



Der offene Bewerb bei den Herren wurde in 6 Gruppen ausgetragen, dann ging es im KO – System weiter. Piatkowski und Entholzer konnten keines ihrer Gruppenspiele gewinnen und schieden somit in der Vorrunde aus. Erlinger belegte in seiner Gruppe den 2 Rang. Kramminger und Ruep gewannen ihre Gruppenspiele. Im Achtelfinale spielte Erlinger gegen Tiefenbacher und gewann dieses Match mit 3:1. Im Viertelfinale traf er auf Saiger Christian und verlor es mit 3:1. Ruep traf im Achtelfinale auf Desch Franz und konnte dieses Match nach hartem Kampf mit 3:2 für sich entscheiden. Im Viertelfinale wartete Kramminger der ein Freilos hatte. Nach Abwehr von 4 Matchbälle konnte ich dieses Vereinsduell mit 3:2 gewinnen. Um den Einzug ins Finale spielte ich gegen Wolf Peter und besiegte ihn mit 3:1 und stand somit nach 2005 zum 2 mal als Tetra im Finale des offenen Bewerbs. Dort traf ich auf Dollmann Manfred. Leider ging dieses Spiel mit 3:1 verloren und belegte somit die Silbermedaille.

Im Doppelbewerb der im KO – System gespielt wurde kam für Entholzer / Erlinger im Viertelfinale gegen Desch / Vevera das Aus. Kramminger mit Partner Wolf, sowie Ruep mit Dollmann gewannen alle ihre Spiele und trafen im Finale aufeinander. Nach einem packenden Spiel konnte dieses Kramminger / Wolf mit 3:2 gewinnen. Es war dies der Erste Staatsmeistertitel für den Welser Egon Kramminger und für Ruep die 2 Silberne.



Im Einzel der Klasse 2 (Tetra) waren 4 Sportler am Start und es spielte jeder gegen jeden. Ich gewann meine Spiele gegen Entholzer und Breitenfellner jeweils mit 3:0. Im 3 Finale bei diesen Staatsmeisterschaften spielte ich gegen den Paralympicssieger Vevera Andreas. Leider ging dieses Spiel mit 3:2 verloren und konnte somit nach 6 Jahren meinen Titel nicht verteidigen. Somit holte ich mir die 3 Silbermedaille. Entholzer sicherte sich mit einem 3:1 die Bronzemedaille.

Die Klasse 3 wurde in 2 Gruppen gestartet. Für Erlinger und Piatkowski kam nach den Gruppenspielen das aus. Im Semifinale traf Kramminger auf seinen Doppelpartner Wolf und gewann dieses Spiel mit 3:0. Das Finale bestritt er gegen Dollmann und konnte dieses mit 3:2 gewinnen. Somit gewann Egon bei diesen Staatsmeisterschaften seinen 2 Titel.

Saisonauftritt am Stubaier Gletscher!

Christoph Stadlbauer

Vom 01.11.- 04.11.2008 fiel der Startschuss für die heurige Wintersaison der Behindertensportler des ÖBSV- Nachwuchskader! Ich und die rund 10 Nachwuchstalente nächtigten im

Hotel Auenhof bei Fulpmes. Das tägliche Training begann um 8 Uhr morgens und endete am Abend mit einer ausführlichen Videoanalyse von uns.



Am 1. Trainingstag war das Wetter perfekt und wir übten uns im freien Fahren um Technik und Gleichgewicht zu trainieren. Die beiden anderen Tage wurden Slalom und Riesentorlauf gefahren. Wir absolvierten die 4 Trainingstage mit Bravour und freuen uns auf eine siegreiche Saison 08/09!

Termine

14. Jänner

Generalversammlung RSC heindl OÖ

21./22. Februar

ÖM Rugby Frohnleiten

6./7. März

EHC in Al Ain / Dubai

11. April

EHC Rosenau / Fra

17. Mai

Marathon Linz

www.linz-marathon.at

12./13. Juni

EHC Oensingen / Schweiz

www.rollstuhlmarathon.ch

27.-28. Juni

ÖM Leichtathletik Salzburg

27./28. Juni

EHC Lorsch / Deutschland

5. Juli

Marathon Heidelberg

www.rollstuhlmarathon.de

11./12. Juli

EHC Louny

3. bis 13. September

WM Handbike Sevilla / Spanien

20. September

Marathon Berlin

www.berlin-marathon.de

3./4. Oktober

EHC Namur / Belgien